

HILDA-HEINEMANN-SCHULE

FÖRDERSCHULE DES KREISES WESEL MIT DEM FÖRDERSCHWERPUNKT GEISTIGE ENTWICKLUNG IN MOERS



Moers, 19.05.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wir erhielten am 19.05.2020 vom Ministerium die Nachricht über die Teilöffnung unserer Schule **ab Montag, den 25.05.2020**. Wir freuen uns, dass auch an der HHS wieder ein wenig Normalität einkehrt; dies allerdings mit vielen Besonderheiten und Einschränkungen.

Der Unterricht wird ganztags in Kleingruppen stattfinden und Ihre Kinder werden an Einzeltischen sitzen. Im Raum sind dann höchstens vier Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte ggf. teilweise auch Integrationshelfer/innen. Im Gebäude gibt es ein „Einbahnstraßensystem“, so dass sich die Schülerinnen und Schüler auf den Fluren möglichst wenig begegnen. Zurzeit sind noch alle Fachräume z.B. die Lehrküche und die Werkräume gesperrt und können nicht benutzt werden. In den meisten Fällen wird Ihr Kind von einer Lehrkraft aus der Klasse unterrichtet. Dies gelingt jedoch nicht an allen Tagen, da einige Kolleginnen und Kollegen zur Risikogruppe gehören und im Unterricht nicht tätig sein dürfen.

Um die Hygienevorgaben (z.B. die Abstandsregel) einhalten zu können, dürfen nur eine begrenzte Anzahl von Personen im Gebäude sein; Gruppen sollen wenig gemischt werden.

Daher wird bis zu den Sommerferien jede Schülerin/jeder Schüler durchschnittlich an vier Tagen die Schule besuchen. Die Lehrkräfte Ihrer Klasse teilen Ihnen die Termine mit.

Wir gehen davon aus, dass es ab Montag wieder ein Mittagessen gibt. Ob ein Bustransport erfolgt, muss der Schulträger noch prüfen. Sie erhalten einen Anruf vom Busunternehmen, das Ihnen mitteilt, wann die Abfahrtszeit ist. Die Fahrpläne müssen sehr kurzfristig neu erstellt werden. Alle arbeiten mit Hochdruck an einer guten Organisation.

Die Notbetreuung wird fortgeführt.

Ich kann mir vorstellen, dass Sie noch einige Fragen haben und alle etwas aufgeregt sein werden. Wir bemühen uns, Ihre Kinder umfänglich anzuweisen und an die neuen Regeln zu gewöhnen. Ich behalte mir jedoch vor, bei massiven Verstößen gegen die Hygieneregeln, Kinder vom Unterricht auszuschließen. Der Schutz und die Gesundheit aller steht im Vordergrund.

Hier in Kürze noch einmal das Wichtigste zusammengefasst:

- Falls Ihr Kind **Krankheitssymptome** aufweist, darf es nicht zur Schule kommen.
- Sie müssen während der Schulzeit telefonisch erreichbar sein, um Ihr Kind im Krankheitsfall abholen zu können.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind einen **Mundschutz** mit. Im Bus soll dieser möglichst getragen werden. Abstand soll durch freigehaltene Sitzplätze geschaffen werden.
- Sie erhalten einen **Anruf vom Busunternehmen**, wann die Abholzeit ist, falls Ihr Kind befördert werden kann.
- Die Lehrkräfte geben Ihnen die **Tage des Unterrichts**, der ganztags stattfindet, bekannt.
- Es wird voraussichtlich ein **Mittagessen** geben.
- Fragen richten Sie bitte an die Lehrkräfte der Klasse, die Sie recht gut über die Mailadresse erreichen (s. Homepage/Eltern/Sprechzeiten).

Wir sind vorbereitet, werden unser Bestes geben und freuen uns auf Ihre Kinder. Aber bedenken Sie, auch für uns ist die Situation neu und mit Aufregung verbunden. Bitte bereiten Sie Ihr Kind, falls möglich, schon einmal darauf vor, dass es etwas anders als sonst in der Schule sein wird.

Wir hoffen, dass wir alle gesund bleiben und trotz der Umstände eine gute Zeit bis zu den Sommerferien verbringen.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen!

Mit besten Wünschen und Grüßen

Ihre

gez. B. Boch
Schulleiterin